



Roter Hauptmanns-Apfel
Reifezeit Dezember-Februar

Roter Hauptmannsapfel

Die genaue Herkunft ist unbekannt. Eine alte deutsche Sorte, die bereits vor 1900 entstanden ist. Eine erste Beschreibung gibt es im Jahr 1913 in der Zeitschrift Ratgeber für den Obst- und Gartenbau. Die Sorte alterniert gerne im Ertrag.

Pflückreife: ab September

Genussreife: ab September

Haltbarkeit: bis Januar

Verwendbarkeit/Geschmack/Vitamin C:
Tafelapfel

Das Fruchtfleisch ist weiß, mittel fest und saftreich. Der Geschmack ist angenehm süßsauerlich, parfümiertes Aroma. Zum Vitamin C-Gehalt liegen keine Angaben vor. Mittlerer bis hoher Polyphenolgehalt, daher für Apfelallergiker meist verträglich.